

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

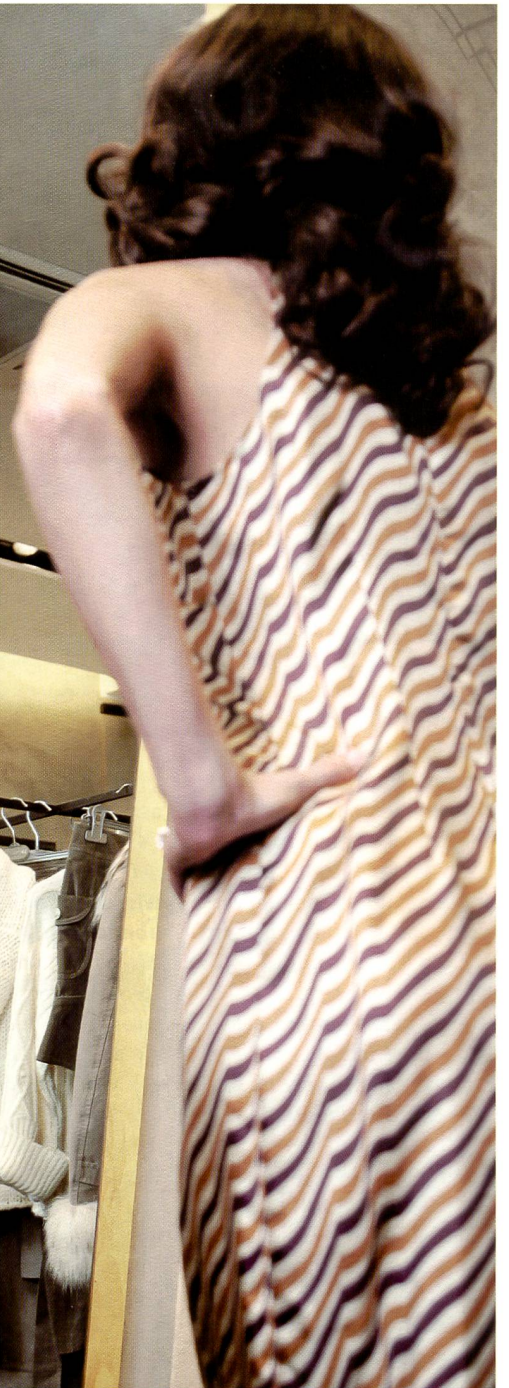
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Get closer



imagine sophistication

Stellen Sie sich eine Digitalkamera mit 7x Zoom, 2,5"-LC-Display, 7,1 Megapixel und einem ver-wacklungssicheren, ergonomischen Griff vor. Die hohe Empfindlichkeit bis ISO 1600 ermöglicht Ihnen perfekte Aufnahmen auch in dunklen Innenräumen, die nicht verschwommen, sondern gestochen scharf sind. Mit der Samsung L77 ist das nichts aussergewöhnliches.

Besuchen Sie www.samsungcameras.ch um mehr zu erfahren

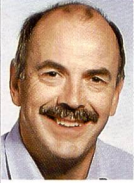
L77

www.samsungcameras.ch

SAMSUNG



Martin Leuzinger
Präsident VFS-Sektion Bern Impuls



Der Normalarbeitsvertrag bringt wichtige Änderungen

Der Kanton Bern hat, auf Grund des neuen Ladenschlussreglements mit verlängerten Öffnungszeiten und auf Druck der Gewerkschaften, für alle im Detailhandel Tätigen einen Normalarbeitsvertrag (NAV) per 1. Juli 2007 in Kraft gesetzt. Da dieser in absehbarer Zeit vermutlich schweizweit eingeführt wird, sollte der Berner NAV Anstoss genug sein, um bestehende Verträge, mündliche oder schriftliche, zu überdenken. Jetzt können sie noch ohne Zeitdruck reagieren. Im Kanton Bern aber eilt es.

Der NAV kommt nicht ganz harmlos daher. Es lohnt sich ein genaues Durchlesen, damit die «Fallgruben» umgangen werden können. Der NAV ist dispositives Recht (nachgebendes Recht) und kann entsprechend abgeändert werden. Bestehende Gesamtarbeitsverträge stehen über dem NAV. Die bestehenden Arbeitsverträge müssen alle ersetzt werden. Der neue Einzelarbeitsvertrag muss schriftlich sein.

Es müssen ebenfalls alle bestehenden Lehrverträge mit einer Übergangsfrist bis zum 30. Juni 2007 mit Einzelarbeitsverträgen ergänzt werden, wobei gestützt auf den bestehenden Lehrvertrag das Arbeitsverhältnis weitergeführt wird. Alle im Lehrvertrag vermerkten Punkte behalten ihre Gültigkeit. Vertragsergänzend gilt das OR.

In einem neu aufgesetzten Vertrag sollte nebst den üblichen Personalien und dem Aufgabengebiet z.B. die wöchentlich (nicht die täglichen) zu leistenden Arbeitsstunden festgehalten werden. Laut NAV sind das 41 Stunden. Diese lassen sich aber vertraglich auf maximal 45 Stunden auslegen. Zeitüberschreitung um fünf Prozent gelten als Überstunden und müssen entsprechend abgegolten, oder in Freizeit eins-zu-eins gewährt werden. Laut NAV allerdings mit +25 Prozent in Franken! Falls dies nicht ordentlich und schriftlich geregelt wird, könnte eine Angestellte alle Überzeit der letzten fünf Jahre geltend machen, was sehr teuer werden könnte. Überstunden und Ferienkontrolle führt der Arbeitgeber obligatorisch selbst.

Ferienansprüche sind bis zum 20. Lebensjahr fünf Wochen, danach vier, was als offizielle Regelung ebenfalls schriftlich festgehalten werden sollte. Laut NAV sind es ab dem 50. Altersjahr fünf Wochen und ab 55. Altersjahr sechs Wochen. Bei Teilzeitbeschäftigten sollte ebenfalls der Ferienlohnanteil, falls im Lohn enthalten, in Prozenten festgelegt sein. Der NAV sieht übrigens obligatorisch den 13. Monatslohn vor. Ebenfalls sind die Mindestlöhne festgelegt. Fehlen schriftliche Absprachen, sind die Lohnrichtlinien des NAV verbindlich! Im NAV werden ebenfalls Schwangerschaft, 16 Wochen bei Volllohn, und Krankentaggeld ab wann und wie lange bestimmt. Auch hier kann es teuer werden. Hier sollte das Merkblatt der entsprechend abgeschlossenen Versicherung abgegeben werden, dann sind die Leistungen klar geregelt. Bei Neuanstellungen sollten die Kündigungsfristen in der Probezeit festgehalten werden, z. B. bis Ende Tag, Ende Woche, usw., weil der NAV auch hier ungünstigere Lösungen vorsieht. Der NAV kann, wie oben beschrieben, durch spezielle Vereinbarungen ausgehebelt werden. Die Vereinbarungen müssen aber bis am 1. Juli 2007 in einem neuen Vertrag festgehalten und vom Angestellten unterzeichnet sein. Wer nichts unternimmt, ist mit all seinen Bestimmungen dem NAV unterstellt! Bei eigenen Verträgen unbedingt festhalten, ob der NAV oder das OR für fehlende Bereiche gilt. (Alle Angaben ohne Gewähr.)

Fertige Verträge können bei www.opobern.ch/NAV begutachtet oder unter www.veledes.ch bezogen werden. Interessierten sende ich gerne per E-Mail meine etwas ausführlichere Zusammenfassung des zweistündigen Vortrags des KB-Detaillisten-Verbandes. Anfordern unter leuburg@bluewin.ch

Keine leichte Kost! Aber jetzt kann noch reagiert werden. Ich wünsche Ihnen jedenfalls herzlich: «Gut Vertrag».

Ihr Martin Leuzinger, Präsident Bern Impuls

Martin Leuzinger, 3401 Burgdorf, Tel.: 034 422 22 93, Fax 034 422 24 84

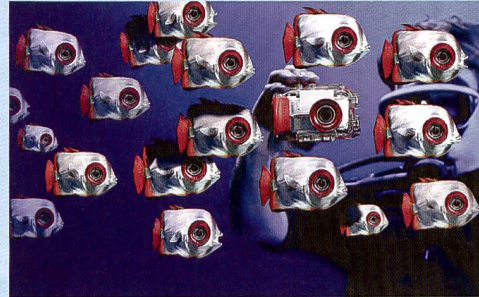
Alle Sinar-Aktien bei Jenoptik

Der Jenoptik-Konzern hat die restlichen 49 Prozent der bisher von der Gründerfamilie Koch gehalten Aktienanteile an der Sinar AG erworben, die damit eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Technologiekonzerns in der Sparte Laser & Optik wird. Der Verwaltungsrat der Sinar AG hat der Anteilsübernahme am 19. April zugestimmt. Das Traditionsunternehmen mit 50 Mitarbeitern und Hauptsitz im zürcherischen Feuerthalen erhält damit einen festen Platz innerhalb der Aktivitäten im Bereich Digital Imaging des Jenaer Technologiekonzerns. Sinar wird weiterhin eigene und von Jenoptik gemeinsam mit Partnern entwickelte professionelle Kameras und Kameramodule weltweit vermarkten. Wie der neue CEO von Sinar AG Wolfgang Keller (siehe Fotointern 6/07) in einem Interview der «Schaffhauser Nachrichten» mitteilte, gilt der Standort Feuerthalen mit den rund 50 Arbeitsplätzen als gesichert. Er sehe statt eines Personalabbaus eher die Schaffung weiterer Stellen in den Bereichen des Marktzugangs und der Innovationen.

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

Tauchen Sie ab – mit Olympus-Unterwassergehäusen



Egal ob FE-, Mju-, SP- oder E-Serie, mit den verschiedenen Unterwassergehäusen von Olympus können sich abenteuerlustige Digitalfotografen in Wassertiefen bis zu 40 Metern vorwagen.

Die aus sehr widerstandsfähigem Polycarbonat gefertigten Gehäuse schützen die Kameras nicht nur vor dem Eindringen von Wasser, sondern auch vor Erschütterungen und Stößen an Land. Sämtliche Kamerafunktionen, wie zum Beispiel Zoomen oder das Auslösen des Blitzes, stehen dabei jederzeit zur Verfügung.

Haben Sie Fragen? - Die Gebietsverkaufsleiter und der Verkauf Innendienst freuen sich auf Ihren Anruf.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 66 62, Fax. 044 947 66 55 www.olympus.ch. Accept no Limits.

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

- 05.06. – 07.06., Berlin, FESPA Digital Printing
- 22.05. – 25.05., Zürich, Orbit-iEX 2007
- 03.07. – 07.07., Arles, Festival Voies Off 2007
- 04.10. – 08.10., Paris, Salon de la Photo

Galerien und Ausstellungen bereits eröffnet

- bis 12.05., Zürich, Galerie Lutz & Thalmann, Kornhausplatz 18, «20 Jahre zeitgenössischer Tanz» Fotografien zu den Berner Tanztagen
- bis 14.05., Zürich, «Chaviolas» Barbara Heé
- bis 14.05., Genève, Galerie Charlotte Moser, 15 rue des Rois, «Natacha Lesueur»
- bis 20.05., Lausanne, Musée de l'Elysée, «Jeder ist ein Fotograf» Der Wandel der Amateurfotografie im digitalen Zeitalter
- bis 20.05., Luzern, Kunstmuseum, Europa-platz 1, «Manor Kunstpreis 2007» Robert Estermann
- bis 20.05., Winterthur, Fotomuseum, Grünzstrasse 44+45F, «Südafrikanische Fotografien 1952–2006», David Goldblatt; «Karl Geiser» Fotografien
- bis Mitte Juni, Zürich, Restaurant Rechberg, Chorgasse 20, «Fotografiert mit einer Camera Obscura, handkoloriert» Irène Rüfenacht
- bis 17.06., Lausanne, Musée historique de Lausanne, Pl. de la Cathédrale 4 «Objectif photoreportage» Pierre Izard, Erling Mandelmann, Claude Huber
- bis 20.06., Zürich, Art Gallery Ryf, Militärstrasse 83, «Take-away»
- bis 22.06., Zürich, Fabian & Claude Walter Galerie, Limmatstrasse 270, «The Quiet of Dis-solution» Sonja Braas

bis 17.09., Vevey, Schweizer Kameramuseum, Grande Place 99, «Von Flugzeugen, Ballonen, Tauben ... Kleine Geschichten zur Luftfotografie in der Schweiz»

Ausstellungen neu

- 03.05. – 26.05., Bern, Kornhausforum, Kornhausplatz 18, «20 Jahre zeitgenössischer Tanz» Fotografien zu den Berner Tanztagen
- 05.05. – 28.05., Zürich, ewz-Unterwerk Sel-nau, Selnaustrasse 25, «Schweizer Fotopreis The Selection vfg»
- 06.05. – 10.06., Biel, PhotoforumPasquArt, Seedorfstrasse 71-75, «Faceland»
- 09.05. – 05.08., Bern, Kunstmuseum, Hodlerstrasse 8-12, «Arbeiten auf Papier und Objekte 1967–2007», Ueli Berger
- 02.06. – 19.08., Winterthur, Fotomuseum, Grünzstrasse 44+45, «Forschen und Wundern – Zeitgenössisches Welterkunden»
- 02.06. – 14.10., Winterthur, Fotostiftung Schweiz, Grünzstrasse 44, «Drei Welten» Barnabás Bosshart, Brasilienbilder

Diverses

- 06.05., Jubiläumsfeier 50 Jahre FGVO: 11.30 Uhr, Restaurant Stadthof, Rorschach
- 17. – 20. 05, Photo Münsingen

Foto-Flohmarkt

- 06.05., Vevey, CEPV, 19. Photo Bourse de la Suisse Romande
- 10.06., Weinfelden, 22. Foto-Flohmarkt

Weitere Daten im Internet:
www.fotointern.ch/info-foto